

Spiel-Nr. 9 Am 25. 08. 15 um 15⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

Sptreue DKB
(Platzmannschaft)

Neustadt / Aisch
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0 : 3

Endergebnis 0 : 6

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

Pflug M.

1. Mannschaft

Schmidl Beck J.

Pfeiffer R. Dürrenstein Immermann R.

Kühn H. Müller H. Müller J. Baumgärtner Heber U.

Ersatzspieler: Baumgärtner U.

Spielbericht: Freie Worte: Baumgärtner U.

Beck J.

Ansbach. Aufsteiger FV Uffenheim hat dem Bezirksligaabsteiger TSV Bechhofen das Fürchten gelehrt. Im Spitzenspiel des Tages entführte die Funk-Elf nicht nur beide Punkte, sondern deklassierte die Bechhöfer gleich mit einem 7:4-Sieg. In dieser Form zählt der FVU zweifellos zu den heißen Meisterschaftsanwärtern. Respekt vor dem TSV Neustadt, der bei den Sportfreunden Dinkelsbühl einen klaren 6:0-Kantersieg landete. Der Verlierer wartet dagegen weiterhin auf sein erstes Erfolgserlebnis. Genauso wie der TSV Dinkelsbühl: die Wörnitzstädter patzten bereits zum zweitenmal und wurden in Ehingen vom VfL mit 4:1 bezwungen. Eine Bauchlandung erlebte der TSC Neuendettelsau gegen den Neuling FSV Ipsheim (0:3). Peinlich für den TSC, daß vor heimischem Publikum nicht einmal ein Treffer herausprang. Auch der dritte Neuling FC Langfurth präsentierte sich von seiner Schokoladenseite und besiegte den TSV Dürnwangen knapp mit 3:2. Während sich der TSV Schnelldorf und der SV Ornbau mit einem 2:2-Unentschieden begnügten, schnappte sich Mittelsachsenbach mit einem 3:1-Sieg in Langenfeld beide Punkte. Der TSV Wilburgstetten kommt nur langsam in Fahrt: Das 1:1 in Schillingsfürst beweist es.

Tabellenstand der

Stand	Vereine	Spieler							
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									

TSV Bechhofen — FV Uffenheim 4:7
Spfr Dinkelsbühl — TSV Neustadt 0:6
VfL Ehingen — TSV Dinkelsbühl 4:1
TSV Langenfeld — SV Mittelsachsenbach 1:3
FC Langfurth — TSV Dürnwangen 3:2
TSC Neuendettelsau — FSV Ipsheim 0:3
VfB Schillingsfürst — TSV Wilburgstetten 1:1
TSV Schnelldorf — SV Ornbau 2:2

1. FV Uffenheim 2 2 0 0 12:5 4:0
2. TSV Neustadt 2 2 0 0 7:0 4:0
3. FSV Ipsheim 2 1 1 0 5:2 3:1
4. SV Mittelsachsenbach 2 1 1 0 5:3 3:1
5. FC Langfurth 2 1 1 0 5:4 3:1
6. TSV Dürnwangen 2 1 0 1 4:3 2:2
7. VfB Schillingsfürst 2 0 2 0 3:3 2:2
8. TSV Bechhofen 2 1 0 1 6:7 2:2
9. VfL Ehingen 2 1 0 1 5:6 2:2
10. TSV Langenfeld 2 1 0 1 3:4 2:2
11. TSC Neuendettelsau 2 1 0 1 2:4 2:2
12. TSV Wilburgstetten 2 0 1 1 2:3 1:3
13. TSV Schnelldorf 2 0 1 1 2:3 1:3
14. SV Ornbau 2 0 1 1 2:4 1:3
15. TSV Dinkelsbühl 2 0 0 2 2:6 0:4
16. Spfr Dinkelsbühl 2 0 0 2 0:8 0:4

Zeitungen:

Spfr Dinkelsbühl — TSV Neustadt 0:6 (0:3). Die Gäste konnten wegen Verletzung nicht auf ihren Stürmer Cessinger und die Hausherrn nicht auf die Stürmer Rohde und Norbert Müller zurückgreifen. Bereits in der 6. Minute fiel das 1:0 durch einen Freistoß, den Kühnlein aus 18 Meter über die Mauer gehoben und plazierte ins rechte Eck schoß. Dinkelsbühl wurde offensiver und bestimmte das Spiel in der Folgezeit. In der 19. Minute gab es Eckball, der Ball wurde kurz gespielt, die Flanke kam zu Rainer Immerzeder, doch dieser scheiterte einen Meter vor dem Tor am hervorragenden Gäste-schlußmann H. Wagner. In der 22. Minute ein Steilpaß; der Dinkelsbühler Schlußmann rutschte beim Herauslaufen aus, und Linksaußen Gossler erzielte das 2:0. Eine Minute später ein Freistoß für Neustadt. Linksaußen Gossler flankte herein, Schlußmann Pflug traf den Ball nicht und dieser ging über seine Fingerspitzen zum 3:0 der Gäste ins Tor. Gleich nach Beginn der 2. Halbzeit gab es eine Unstimmigkeit im Dinkelsbühler Mittelfeld. Gossler angelte sich den Ball, umspielte die Abwehr der Hausherrn und erzielte das 4:0. In der 53. Minute wurde Verteidiger Kober durch den Dinkelsbühler Stürmer Parnitzke ersetzt. Dinkelsbühl warf alles nach vorne, aber ein Tor konnte es nicht mehr erzielen. Die Gäste dagegen waren kämpferisch stark über 90 Minuten und vor allem im Spiel ohne Ball eine Klasse besser als die Dinkelsbühler. Sie erzielten in der 70. Minute das 5:0 durch List und durch Kühnlein in der 89. Minute (Kontor) das 6:0. Es war ein Spiel, in dem nur die Gäste guten Fußball zeigten. Bei Dinkelsbühl konnte man nur 20 Minuten von einer A-Klassen-Mannschaft sprechen. Schiedsrichter Hägele, Aalen, leitete gut. — Reserven 5:1.

Bezirksligaabsteiger mußte eine bittere Niederlage einstecken
TSV Neustadt enorm in Form: Klarer 6:0-Kantersieg in Dinkelsbühl